

## Beratungsinformationen zur Kontrolle von Wildkräutern im Garten <sup>x)</sup>

Grundsätzlich gilt: **keine Wurzelteile und Fruchtstände auf den Kompost!**



	Hacken	Herausziehen	Ausgraben	Mulchen	Folienabdeckung	Gründüngung	Herbizide
<b>Quecke</b>	Absammeln der gelösten Rhizomstücke erforderlich	Teilerfolg nur bei feuchtem Boden	Mühsam, aber erfolgversprechend, vor allem bei leichteren Böden	Nur sinnvoll, wenn Wurzeln vorher gründlich entfernt wurden	Mulchvlies oder Bändchengewebe nach „Generalsanierung“. Für die Ästhetik mit Kies oder Rinde abdecken	Kein Erfolg	Roundup Alphee ab 15 cm Wuchshöhe; nur eine Anwendung pro Vegetationszeit zulässig
<b>Winde</b>	Frühzeitig und regelmäßig; wächst sofort wieder nach	Nur bei feuchtem Boden; wächst meist nach kurzer Zeit wieder nach; mehrmals wiederholen	Wachstum wird verzögert bei tiefem Ausgraben	Keine bisher nur geringe Wirkung	Eine Vegetationsperiode reicht nicht aus!	Kein Erfolg	Roundup Alphee ab 20 cm Wuchshöhe; nur eine Anwendung pro Vegetationszeit zulässig
<b>Giersch</b>	Abgehackte Teile absammeln; wächst sofort wieder nach	Wächst wieder nach	Mühsam, da alle Ausläufer erfasst werden müssen; im Frühjahr und im Sommer notwendig; im Folgejahr verminderter Austrieb	erleichtert das Jäten	Eine Vegetationsperiode reicht nicht aus	Keine Erfahrung	
<b>Schachtelhalm</b>	Wächst sofort wieder nach; mehrmals wiederholen	Wächst wieder nach; mehrmals wiederholen	Nur obere Wurzelteile werden erfasst; Nachwachsen wird verlangsamt	Nicht wirksam	Plantex Gold erfolgreich (evtl. für die Ästhetik mit Splitt/Rinde abdecken)	Keine Erfahrung	
<b>Disteln</b>	Neuaustrieb aus verbleibendem Wurzelstück; mehrmals wiederholen	Meist wird nur oberer Wurzelteil erfasst; regelmäßig wiederholen	Distelstecher einsetzen; unterstes Wurzelstück bleibt zurück; wiederholen	Kaum wirksam	Normale Folie nicht ausreichend ⇒ Plantex Gold	Unterdrückung möglich	Roundup Alphee ab 10 cm Wuchshöhe; nur 1 Anwendung pro Vegetationszeit zulässig
<b>Sauerklee</b> Oxalis ssp.	Regelmäßig vor Samenbildung flach hacken. Während der Blüte bekämpfen	Gut möglich, aber aufwändig	Nur in hartnäckigen Fällen notwendig	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Keine Erfahrung	

## Kontrolle von hartnäckigen (Neophyten-) Wildkräutern im Garten

	Hacken	Herausziehen	Ausgraben	Mulchen	Folienabdeckung	Gründüngung	Herbizide
<b>Sachalin-Knöterich</b> Fallopia japonica und Fallopia sachalinensis	Samen spielen nur untergeordnete Rolle; Rhizome!	Rhizome!	Schwierig, da Pfahlwurzel	Oberirdische Teile brüchig	Pfahlwurzel	Rhizomstücke müssen erfasst werden	
<b>Keine Pflanzempfehlung für den Hausgarten, da teilweise im Sortiment von Gärtnereien !</b>							
<b>Indisches Springkraut</b> Auch Drüsiges Springkraut genannt; Impatiens glandulifera; (Verwandt mit heimischen ‚Rühr mich nicht an‘ = Impat. nolitangere)	Abschneiden oder Mähen bei größeren Flächen vor der Blüte!	Bei einzelnen Pflanzen möglich	Nicht notwendig				Pflanzen oft im Bereich von Gewässern; § 6 PflSchG!
<b>Riesenbärenklau</b> Heracleum mantegazzianum (mehrjährig; bis 100.000 Samen/Pfl.)	Blütenbildung 2 bis 2 /Jahr möglich; Abschneiden nach der Blüte, aber vor der Samenreife (Entsorgung über Biotonne); wieder schwacher Durchtrieb	Nur bei sehr jungen Pflanzen  Bei bearbeiteten Böden kein Problem	Nur bei kleinen Pflanzen möglich, wenn Wurzeln nicht tiefer als 15 bis 20 cm gehen	Bei bearbeiteten Böden kein Problem			
<b>Bei allen Arbeiten Schutzkleidung! (Furanocumarine wirken phytotoxisch; verursachen Hautverätzungen)!</b>							
<b>Goldrute</b> Solidago canadensis (bis zu 19.000 Samen/Pfl.)	Rechtzeitig, da gleichzeitig blühende und abgeblühte Teile	Bei Einzelpflanzen auf feuchtem Boden gut möglich	Bei älteren Wurzelstöcken, auf unterirdische Ausläufer achten	Goldrute nicht mehr das Problem im bearbeiteten Garten			

## Spezielle Fälle

### Unerwünschte Ausläufer bei verschiedenen Gehölzen

Kirschen	Ausläufer bildet Unterlage Weiroot B
Zwetschgen/Pflaumen	Ausläufer bildet Unterlage St. Julien A, schwächer ausgeprägt bei Brompton und Myrobalane
Zierkirschen	Ausläufer bei Prunus tenella 'Fire Hill' (Ausnahme) Keine Ausläufer bei Prunus serrulata 'Amanogawa'
Korkenzieherhaseln	im inneren Strauchbereich
Essigbaum	nach Wurzelverletzungen oder Schnittmaßnahmen (keine Pflanzempfehlung für den Hausgarten!)
Brombeeren	infolge Samenverbreitung durch Vögel und besonders durch Absenker
Aesculus parviflora	Ausläufer im Strauchbereich und nach außen
Robinie	bis 25 m entfernt
Prunus spinosa	
Rosa blanda, R. carolina, R. gallica	
Populus	
Alnus ssp.	
Phyllostachys ssp.	
Hippophae rhamnoides	

**Gegenmaßnahmen:** Regelmäßig und rechtzeitig abschneiden, Abmähen bei Einwachsen in Rasenflächen

### Unerwünschter Durchwuchs nach dem Fällen von Bäumen

**Gegenmaßnahmen:** Regelmäßig und rechtzeitig abschneiden, mit der Zeit wird Austrieb schwächer (Einpinseln der Austriebe mit Herbiziden: keine Zulassung im Hausgarten)  
Einsatz einer Wurzelfräse

### Unerwünschtes Keimen von verschiedenen Gehölzsämlingen (Weiden, Ahorn, Hartriegel)

**Gegenmaßnahmen:** Regelmäßiges Hacken  
Regelmäßiges Mähen von Rasenflächen

<sup>x)</sup> Zusammengestellt vom Arbeitskreis Gartenakademien in Deutschland